

Ausschreibung  
für die  
Landes- und Landesjugendmeisterschaften im Eiskunstlaufen 2007

**I. Allgemeines**

Veranstalter:	Eissport-Verband Nordrhein Westfalen e.V.
Ausrichter:	Eissport-Verband Nordrhein Westfalen e.V.
Ort:	Landesleistungszentrum Dortmund
Datum:	15.02.-18.02.07
Zeitplan:	Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und an alle beteiligten Vereine versandt.
Wettbewerbsbedingungen:	Der Wettbewerb wird gemäß der LKB durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt werden. Der Veranstalter ist berechtigt, bei zahlreichen Meldungen eine gesonderte Gruppeneinteilung vorzunehmen. Die Teilnehmerinnen dürfen nicht in einer niedrigeren Klasse als bei den Landes-/ Landesjugendmeisterschaften 2006 starten.

**II. Zweck der Veranstaltung** Zweck der Veranstaltung ist die Förderung der Meisterschaftserfahrung im Eiskunstlaufen innerhalb von Nordrhein Westfalen.

**III. Wettbewerbsbedingungen****A) Verbands - Anfängerwettbewerbe**

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, Paare und Eistanzpaare, welche noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen haben und im Besitz der Kürklasse 7 sind. Eistanzpaare die vor dem 01.01.2007 die Eistanzklasse 6 abgelegt haben, müssen in Neulinge starten.

1. Anfänger Mädchen und Jungen (max.Kürklasse 7)	Elemente:	a) Axel b) Spreizsprung/Flip/Rittberger c) Eingespr. Waagepirouette (4U) d) Kreisschrittfolge
	Kür:	2 min 30 sec
	Faktoren:	Elemente = 0,5, Kür = 1,0
2. Anfänger Mädchen und Jungen (max. Kürklasse 6)	Elemente:	a) Axel b) Doppelsprung nach Wahl c) Spreizsprung / Spreizsprung d) eingespr. Waagepirouette/Sitzpir.ra (4/4) e) Fliegerschrittfolge mit 3 Positionen + Fußwechsel; Seite beliebig
	Kür:	2 min 30 sec
	Faktoren:	Elemente = 0,5; Kür = 1,0

### 3. Anfänger Paare

Kür: 2,0 min

Faktoren: Kür = 1,0

Höchstalter: entfällt

### 4. Anfänger Eistanz

PT: Waltz Movement und Fox Movement

Kür: 2,0 min

Faktoren: je PT 0,5; Kür = 1,0

Höchstalter entfällt

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, Paare und Eistanzpaare, welche noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen haben, im Besitz der Kürklasse 5 (Eistanzpaare Eistanzklasse 6) sind und nicht zum Aufstieg in die Nachwuchsklasse verpflichtet sind.

### 1. Neulinge Mädchen

KP: 2,0 min mit folgendem Inhalt:

- a) Axel
- b) Doppelsprung aus Schrittfolge
- c) Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung (Axel darf nicht enthalten sein) oder Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen. Der freigewählte Doppelsprung darf nicht wiederholt werden.
- d) eingespr. Waagepirouette (6U)
- e) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5/5)
- f) frei gewählte Schrittfolge oder Spiralschrittfolge

Kür: 2 min 30 sec

Faktoren: Elemente = 0,5; Kür = 1,0

### 2. Neulinge Herren

KP: Vgl. Neulinge Mädchen

Kür: 2 min 30 sec

Faktoren: Elemente = 0,5; Kür = 1,0

### 3. Neulinge Paare

Kür: 3,0 min

Faktoren: Kür = 1,0

Höchstalter: entfällt

### 4. Neulinge Eistanz

PT: Amerikanischer Walzer und Foxtrott

Kür: 2,0 min

Faktoren: je PT 0,5; Kür = 1,0

Höchstalter: entfällt

**C) Verbands – Nachwuchsmeisterschaften**

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, Paare und Eistanzpaare, welche noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen haben (Ausnahme Teilnehmer der DJM 2007 - Nachwuchsklasse-), im Besitz der Kürklasse 4 (Einzel- und Paarlaufwettbewerbe) sind und nicht zum Aufstieg in die Juniorenklasse verpflichtet sind.

- |  |              |   |
|--|--------------|---|
| 1. Nachwuchsklasse Mädchen                 | KP:          | 2 min 30 sec mit folgendem Inhalt:<br>a) Axel oder Doppelaxel<br>b) Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten keine Wiederholung von a) und c)<br>c) Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung keine Wiederholung von a) und b)<br>d) Himmelspirouette (6)<br>e) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5/5)<br>f) Spiralschrittfolge mindestens 2 Spiralen, Dauer der Spiralen min. 3 Sekunden<br>g) Schrittfolge volle Eisausnützung (Gerade, Serpentine oder Kreis) |
|  | Kür:         | 3.00 min +/- 10 sec   |
| 2. Nachwuchsklasse Herren                  | KP:          | 2 min 30 sec mit folgendem Inhalt:<br>a) Axel oder Doppelaxel<br>b) Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten keine Wiederholung von a) und c)<br>c) Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung keine Wiederholung von a) und b)<br>d) Waage- oder Sitzpirouette (6)<br>e) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (5/5)<br>f) 2 verschiedene Schrittfolgen, volle Eisausnützung (Gerade, Serpentine oder Kreis)  |
|  | Kür:         | 3.30 min +/- 10 sec   |
| 3. Nachwuchsklasse Paare                   | Kür:         | 3 min 30 sec  |
|  | Faktor:      | 1,0   |
| 4. Nachwuchsklasse Eistanz                 | PT:          | Vgl. Ausschreibung zum Deutschlandpokal   |
|  | Kür:         | 3 min   |
| 5. Synchron Eiskunstlaufen Nachwuchsklasse | Kür:         | 3 min 30 sec  |
|  | Faktoren:    | Kür = 1,0   |
|  | Höchstalter: | gemäß DKB 502   |



### *E) Verbands – Juniorenmeisterschaften*

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, Paare und Eistanzpaare, welche noch an keinem höheren Wettbewerb teilgenommen haben (Ausnahme Teilnehmer am FG-Pokal 2007), im Besitz der Kürklasse 3 (Einzel- und Paarlaufwettbewerbe) sind und nicht zum Aufstieg in die Meisterklasse verpflichtet sind.

- |                            |      |   |
|----------------------------|------|---|
| 1. Juniorenklasse Damen    | KP:  | 2 min 50 sec Vgl. DKB 301   |
|                            |      | a) Doppelaxel   |
|                            |      | b) Doppel- oder Dreifachflip  |
|                            |      | c) Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung         |
|                            |      | d) eingesprungene Waagepirouette (8)  |
|                            |      | e) Himmelspirouette (8)   |
|                            |      | f) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (6/6) |
|                            |      | g) Schrittfolgen (Längs-, Kreis- oder Serpentinenschrittfolge)                      |
|                            |      | h) Spiralschrittfolge   |
|                            | Kür: | 3.30 min +/- 10 sec   |
| 2. Juniorenklasse Herren   | KP:  | 2 min 50 sec Vgl. DKB 301   |
|                            |      | a) Doppelaxel   |
|                            |      | b) Doppel- oder Dreifachflip  |
|                            |      | c) Kombination aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder aus zwei Dreifachen  |
|                            |      | d) eingesprungene Waagepirouette (8)  |
|                            |      | e) Wechselsitzpirouette (6/6)   |
|                            |      | f) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel (6/6) |
|                            |      | g) zwei Schrittfolgen (Längs-, Kreis - oder Serpentinenschrittfolge)                |
|                            | Kür: | 4 min +/- 10sec   |
| 3. Juniorenklasse Eistanz  | PT:  | Vgl. Ausschreibung zum Deutschlandpokal   |
|                            | OD:  | Gemäß ISU-Special Regulations Ice Dancing 2004                                      |
|                            | Kür: | 3 min   |
| 4. Juniorenklasse Paare    | KP:  | 2 min 50 sec Vgl. DKB 301   |
|                            | Kür: | 4 min   |
| 5. Synchron Juniorenklasse | KP:  | 2 min 50 sec (ISU-Regel 705)  |
|                            | Kür: | 4 min (ISU-Regeln 711)  |

### *F) Verbands - Meisterschaft*

Die Wettbewerbe sind offen für alle Läufer/innen, Paare und Eistanzpaare, welche den Aufstieg in die Meisterklasse erzielt haben und im Besitz der Kürklasse 2 sind (Einzel- und Paarlaufwettbewerbe).

- |                         |      |                     |
|-------------------------|------|---------------------|
| 1. Meisterklasse Damen  | KP:  | max 2 min 50 sec    |
|                         | Kür: | 4.00 min +/- 10 sec |
| 2. Meisterklasse Herren | KP:  | max 2 min 50 sec    |
|                         | Kür: | 4.30 min +/- 10 sec |

3. Meisterklasse Paare	KP:	max 2 min 50 sec
	Kür:	4 min 30 sec
4. Meisterklasse Eistanz	PT:	Vgl. Ausschreibung zum Deutschlandpokal
	OD:	Gemäß ISU-Special Regulations Ice Dancing 2006
	c) Kür:	4 min
5. Synchron Eiskunstlaufen Meisterklasse	a) KP:	2 min 50 sec (ISU-Regel 705)
	b) Kür:	4 min 30 sec (ISU-Regel 711)
	c) Faktoren:	KP = 0,5; Kür = 1,0

Der VAL kann neben Teams aus NRW auch solche von anderen Landeseissportverbänden zulassen.

#### IV. Sonstiges

Startgebühr: 21.- Euro pro Teilnehmer, 42,00 € pro Paar / Eistanzpaar und 200,00 € je Formation. Die Meldegebühr ist auf das Konto des LEV NRW zu entrichten.

Eissport-Verband NRW  
Dortmunder Volksbank  
Konto Nr.: 633 1275 700  
BLZ.: 441 600 14

Meldeschuß: 19.01.2007

Meldeanschrift: Eissport-Verband NRW  
Herrn Friedrich Dieck  
(Vizepräsident)  
Strobelallee 32  
44139 Dortmund

Inhalt der Meldung:

- Name des Vereins
- Name und Vorname des Läufers
- Geburtsdatum des Läufers
- Welche Prüfungen hat der Läufer abgelegt.
- In welcher Gruppe soll der Läufer starten.
- Mit der Meldung ist der Besitz eines gültigen Gesundheitspasses zu bestätigen.
- Einzahlungsbeleg (Kopie) der Meldegebühr

Musikwiedergabe: Cassetten/CD

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

**EISSPORT-VERBAND NRW e.V.**

Friedrich Dieck  
(Vizepräsident)